

Beat König

Dr. iur. et B.A. theol., MAS (FH) / LL.M. Swiss and
International Taxation, Gerichtsschreiber am Schweizerischen
Bundesgericht, Lausanne

Christian Maduz

MLaw, Projektleiter Direktion beim Schweizerischen
Arbeitgeberverband, Zürich

Einführung in das Zollrecht



Stämpfli Verlag

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XV
Literaturverzeichnis	XIX
Teil 1: Grundlagen des Zollwesens.....	1
Teil 2: Zollpflicht der Waren	13
Teil 3: Das Zollveranlagungsverfahren im Allgemeinen	45
Teil 4: Überführung der Ware in ein Zollverfahren.....	63
Teil 5: Die Zollerhebung.....	87
Teil 6: Berichtigungs- und Beschwerdeverfahren	105
Teil 7: Grundzüge des Zollstrafrechts.....	115
Teil 8: Zollrecht de lege ferenda	139
Sachregister	145

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Abkürzungsverzeichnis	XV
Literaturverzeichnis	XIX
Teil 1: Grundlagen des Zollwesens	1
§ 1 Gegenstand des schweizerischen Zollrechts	1
§ 2 Rechtsquellen des Zollrechts	2
I. Völkerrecht	2
II. Landesinternes Recht	3
1. Bundesverfassung	3
2. Zollgesetz und Ausführungsverordnungen zum Zollgesetz	4
3. Zolltarifgesetz und Taraverordnung	5
4. Verwaltungsverordnungen	5
III. Verhältnis zwischen den verschiedenen Normen	6
1. Vorrang des Völkerrechts	6
2. Rangordnung innerhalb des landesinternen Rechts	8
§ 3 Anwendungsbereich des schweizerischen Zollrechts	9
I. Sachlicher Anwendungsbereich	9
II. Örtlicher Anwendungsbereich	9
§ 4 Exkurs: Aufgaben der EZV nach nichtzollrechtlichen Erlassen des Bundes	10
Teil 2: Zollpflicht der Waren	13
§ 5 Grundsatz der allgemeinen Zollpflicht	13
§ 6 Zollbefreiungen und -ermässigungen	13
I. Vorbemerkungen	13
II. <i>De-minimis</i> -Regelung	14
III. Gestützt auf Art. 8 Abs. 2 ZG für zollfrei erklärte Waren	15
IV. Vorübergehende Verwendung von Waren	16
1. Abgabebefreiung nach nationalem Recht	16
2. Abgabebefreiung nach Völkerrecht	17

V.	Rückwaren	18
1.	Inländische Rückwaren	18
2.	Ausländische Rückwaren	21
VI.	Veredelung	22
1.	Aktive Veredelung	22
a)	Allgemeines	22
b)	Veredelungsprozesse: Bearbeitung, Verarbeitung und Ausbesserung	23
c)	Äquivalenzverkehr	24
d)	Nämlichkeitsverkehr	25
e)	Aktiver Veredelungsverkehr nach dem besonderen Verfahren für landwirtschaftliche Erzeugnisse und Grundstoffe	26
2.	Passive Veredelung	27
a)	Allgemeines	27
b)	Äquivalenz- und Nämlichkeitsverkehr	28
c)	Zollbelastung des Veredelungsmehrwertes	29
VII.	Zollerleichterungen für Waren je nach Verwendungszweck	30
1.	Allgemeines	30
2.	Verfahren	31
a)	Verwendungsverpflichtung und Zollanmeldung	31
b)	Wirkung und Kontrolle der Verwendungsverpflichtung	32
c)	Folgen einer Änderung des Verwendungszwecks	33
VIII.	Waren des Reiseverkehrs	34
IX.	Zollfreiläden; Vorratslagerung für Bordbuffetdienste und Zollfreiläden	35
§ 7	Zolltarif	37
I.	Vorbemerkungen	37
II.	Basis des schweizerischen Zolltarifes: Nomenklatur des Harmonisierten Systems	37
III.	Generaltarif und Gebrauchstarif	38
IV.	Verbindlichkeit der achtstelligen Nomenklatur	40
V.	Zur Auslegung der Nomenklatur und zur Tarifeinreihung	41
§ 8	Prinzip der Bruttoverzollung	43

Teil 3: Das Zollveranlagungsverfahren im Allgemeinen	45
§ 9 Vorbemerkungen	45
§ 10 Vorverfahren.....	46
I. Zuführung	46
1. Allgemeines	46
2. Zuführungspflichtige Personen	47
II. Gestellung und summarische Anmeldung.....	48
§ 11 (Definitive) Zollanmeldung	49
I. Allgemeines	49
II. Anmeldepflichtige Personen	51
III. Form der Zollanmeldung.....	51
1. Elektronische Zollanmeldung	51
2. Zollanmeldung in Papierform	52
3. Weitere Formen der Zollanmeldung	52
IV. Anmeldefrist	53
§ 12 Annahme der Zollanmeldung	54
I. Allfällige Prüfung der Zollanmeldung	54
II. Form und Zeitpunkt der Annahme der Zollanmeldung..	54
III. Folgen der Annahme der Zollanmeldung.....	56
§ 13 Zollbefund als Grundlage der Veranlagung im Fall einer Beschau.....	57
§ 14 Erlass der Veranlagungsverfügung und Freigabe der Ware.....	57
§ 15 Sonderregelungen nach Art. 42 ff. ZG.....	58
I. Vorbemerkung	58
II. Vereinfachungen des Zollveranlagungsverfahrens	59
1. Gesetzliche Ordnung.....	59
2. Vereinfachtes Verfahren für Versand und Empfang.	60
III. Zugelassene Wirtschaftsbeteiligte	61
Teil 4: Überführung der Ware in ein Zollverfahren.....	63
§ 16 Vorbemerkungen	63
§ 17 Überführung in den zollrechtlich freien Verkehr	64
§ 18 Transitverfahren.....	65
I. Zweck des Transitverfahrens	65
II. Bedingte Zollforderung.....	65
III. Einzelheiten des nationalen Transitverfahrens	66
IV. Vorbehalt internationaler Regelungen über das Transitverfahren	68

§ 19	Zolllagerverfahren	69
§ 20	Verfahren der vorübergehenden Verwendung	71
§ 21	Verfahren der aktiven Veredelung	72
§ 22	Verfahren der passiven Veredelung	77
	I. Allgemeines	77
	II. Abschnitte des ordentlichen Verfahrens der passiven Veredelung.....	78
	III. Ordnungsgemässer Abschluss des Verfahrens.....	80
	IV. Nicht ordnungsgemässer Abschluss des Verfahrens	81
	V. Vereinfachtes Verfahren	82
§ 23	Ausfuhrverfahren.....	83
Teil 5: Die Zollerhebung.....		87
§ 24	Entstehung der Zollschuld	87
§ 25	Zollzahlungspflicht, Fälligkeit und Sicherstellung der Zollforderung.....	88
	I. Zollzahlungspflicht	88
	II. Fälligkeit der Zollschuld	89
	III. Sicherstellung der Zollforderung	89
§ 26	Untergang der Zollschuld	91
	I. Erfüllung	91
	II. Unterschreiten der Nichterhebungsgrenze	92
	III. Verjährung	93
	IV. Erlass.....	95
	1. Allgemeines; Abgrenzung zur Rückerstattung.....	95
	2. Die einzelnen Erlassgründe.....	97
	a) Warenvernichtung durch Zufall, durch höhere Gewalt oder mit amtlicher Einwilligung	97
	b) Warenvernichtung oder Wiederausfuhr bei in den zollrechtlich freien Verkehr übergeführten Waren	98
	c) Unverhältnismässige Belastung durch die Nachforderung.....	98
	d) Härtefallklausel.....	99
	V. Weitere Gründe für den Untergang der Zollschuld	100
§ 27	Nachforderung von Zöllen.....	101
	I. Nachforderung nach Art. 85 ZG	101

II.	Nachleistungspflicht nach Art. 12 VStrR.....	102
-	1. Allgemeine Voraussetzungen der Nachleistungspflicht	102
	2. Rechtsnatur der Nachleistungspflicht	102
	3. Verjährung der Nachleistungspflicht	103
	4. Verzicht auf die Einforderung von Leistungen nach Art. 12 VStrR; Rückerstattung beglichener Leistungen	103
Teil 6: Berichtigungs- und Beschwerdeverfahren.....		105
§ 28	Berichtigungsverfahren.....	105
I.	Vorbemerkungen.....	105
II.	Zu den einzelnen Berichtigungs- resp. Rückzugstatbeständen von Art. 34 ZG.....	106
	1. Berichtigung und Rückzug vor Ausstellung der Veranlagungsverfügung.....	106
	2. Änderung der Veranlagung nach Ausstellung der Veranlagungsverfügung.....	107
§ 29	Verwaltungsinternes Beschwerdeverfahren.....	108
§ 30	Verwaltungsexterne Beschwerdeverfahren.....	110
I.	Verfahren vor dem Bundesverwaltungsgericht	110
II.	Verfahren vor dem Bundesgericht	112
Teil 7: Grundzüge des Zollstrafrechts.....		115
§ 31	Allgemeines.....	115
§ 32	Zollhinterziehung.....	117
I.	Vorbemerkung	117
II.	Zollhinterziehung im engeren Sinne (Art. 118 lit. a ZG).....	118
III.	Verschaffung eines unrechtmässigen Zollvorteils (Art. 118 lit. b ZG).....	119
IV.	Strafe.....	120
	1. Strafandrohung	120
	2. Strafzumessung.....	122
§ 33	Zollgefährdung	123
§ 34	Bannbruch.....	124
§ 35	Zollhehlerei.....	126
§ 36	Zollpfandunterschlagung	128

§ 37	Leistungs- und Abgabebetrug (Art. 14 VStrR).....	129
	I. Leistungsbetrug.....	129
	II. Abgabebetrug.....	130
§ 38	Ordnungswidrigkeit als Auffangtatbestand.....	131
§ 39	Konkurrenzen	132
§ 40	Selbstanzeige (Art. 13 VStrR)	133
§ 41	Widerhandlungen in Geschäftsbetrieben	135
§ 42	Verjährung.....	137
Teil 8: Zollrecht de lege ferenda		139
§ 43	Modernisierung und Digitalisierung der EZV	139
§ 44	Zollabgabengesetz und Vollzugsaufgabengesetz für das künftige Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit.....	140
§ 45	Abschaffung der Industriezölle und Vereinfachung der Zolltarifstruktur?.....	141
§ 46	Harmonisierung der Strafraumen und Anpassung des Nebenstrafrechts an das geänderte Sanktionenrecht	142
Sachregister		145